

Inhaltsverzeichnis

ZUSAMMENFASSUNG	4
ABSTRACT	6
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	8
ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	9
VORBEMERKUNG	10
1 EINLEITUNG	11
1.1 HINTERGRUND UND ABGRENZUNG	11
1.2 RELEVANZ DER DARSTELLUNG VON BESONDEREN PERSONENGRUPPEN IN DER AMBULANTEN VERSORGUNG	12
1.2.1 <i>Patienten in beschützenden Einrichtungen, Wohnheimen, Pflege- und Altenheimen</i>	12
1.2.2 <i>Patientinnen in der Mutterschaftsvorsorge</i>	14
1.2.3 <i>Patienten mit HIV in der ambulanten Versorgung</i>	16
1.3 DATENQUELLEN IN DER VERSORGUNGSFORSCHUNG.....	17
1.3.1 <i>Primärdatenerhebung und Registerdaten</i>	17
1.3.2 <i>Exkurs: Routinedaten im deutschen Gesundheitswesen</i>	18
1.3.3 <i>Abrechnungsdaten aus der vertragsärztlichen Versorgung</i>	22
1.4 FRAGESTELLUNG UND STRUKTUR DER ARBEIT	25
2 METHODIK.....	27
2.1 DATENGRUNDLAGE	27
2.2 ÜBERBLICK VERWENDETE OPERATIONALISIERUNGEN IN EINZELARBEITEN	28
3 ERGEBNISSE DER EINZELARBEITEN - BESONDERE PATIENTENGRUPPEN IN DER AMBULANTEN VERSORGUNG	30
3.1 MANUSKRIFT 1: VERTRAGSÄRZTLICHE VERSORGUNG VON PATIENTEN IN BESCHÜTZENDEN EINRICHTUNGEN UND HEIMEN.....	30
3.2 MANUSKRIFT 2: INFLUENZAIMPFPQUOTEN VON PATIENTEN MIT VERTRAGSÄRZTLICHER VERSORGUNG IN BESCHÜTZENDEN EINRICHTUNGEN, WOHNHEIMEN, PFLEGE- UND ALTENHEIMEN	40
3.3 MANUSKRIFT 3: PRÄVALENZ DES GESTATIONSDIABETES - EINE POPULATIONSBASIERTE LEISTUNGSDATENANALYSE DES SCREENINGS IN DER AMBULANTEN VERSORGUNG	51
3.4 MANUSKRIFT 4: HÄUFIGKEITEN VON PATIENTEN MIT HIV IN DER AMBULANTEN VERSORGUNG IN DEUTSCHLAND – EINE ANALYSE AUF BASIS VON SEKUNDÄRDATEN	62
4 DISKUSSION	75
4.1 LIMITATIONEN	75
4.2 VERSORGUNGSSITUATION VON PATIENTEN IN BESCHÜTZENDEN EINRICHTUNGEN, WOHNHEIMEN, PFLEGE- UND ALTENHEIMEN.....	76
4.3 PATIENTINNEN IN DER MUTTERSCHAFTSVORSORGE.....	80
4.4 AMBULANT VERSORGTE PATIENTEN MIT HIV	82
5 SCHLUSSFOLGERUNG	85
6 LITERATUR	89